ANGERMÜNDER NACHRICHTEN



Beilage in dieser Ausgabe

Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 3/2016

Nummer 3 | 26. Jahrgang

18. März 2016 | Woche 11

Erst Frühjahrsputz, dann Osterfete im Tierpark

AM 19. MÄRZ WIRD HINTERLASSENSCHAFTEN DES ALTEN JAHRES ZU LEIBE GERÜCKT

» Ostern und damit die Tierparkfete zu Ostern kommen in diesem Jahr früh – deshalb wird es Zeit für den Frühjahrsputz im Tierpark. Dazu laden der Tierparkförderverein und die Ortsgruppe der SPD am Sonnabend, dem 19. März, von 9 bis 12 Uhr ein. Beim Arbeitseinsatz auf dem Gelände des Tierparks geht es um das Beräumen abgestorbener Pflanzen und von Holzteilen aus den Grünzonen. Auf dem Programm stehen aber auch Pflanzarbeiten zur Verschönerung des Parks, Maler- und Handwerksarbeiten. Bürgermeister Wolfgang Krakow wird an diesem Sonnabend seine verlorene Weihnachtsmarktwette einlösen und allen freiwilligen Helfern Würstchen vom Grill spendieren.

Melanie Stodtmeister vom Förderverein bittet darum, nach Möglichkeit Gartengeräte und Malerutensilien mitzubringen. „Wir freuen uns auf viele Helfer!", sagt sie. „Bekanntlich machen viele Hände der Arbeit schnell ein Ende!"

Am Ostersonnabend, dem 27. März, öffnet von 13 bis 17 Uhr zum 20. Mal der Tierpark Angermünde für die Osterfete. Ausrichter sind der Tierparkförderverein, das Angermünder Bildungswerk und die Märkische Oderzeitung. Schon beim Einlass erhalten die jüngsten Besucher Schoko-Osterhasen und bunte Ostereier.

Versprochen sind zum Jubiläum viele Überraschungen und ein besonderer Höhepunkt. Auf der Freilichtbühne gibt es wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm mit dem beliebten Clown Kaily, mit dem Duo Kerstin & Gregor aus Prenzlau und der Kindergarde des Schwedter Faschingsklubs des BKH.

Die Organisatoren weisen auf einiges hin: An und in der Zooschule wartet ein buntes Allerlei rund ums Ei auf die Jüngsten mit zahlreichen Spielen, Quiz, Basteln und Malen. Die Zeitung ist u.a. mit ihrem Glücksrad dabei. Das Angermünder Bildungswerk lädt an seinen beliebten Spielgeräten wie Eier-Flipper, Eier-Kegelbahn, Eier-Zielwurf und Eier-Hockey zu spannenden Wettbewerben ein. Es gibt viele schöne Preise. Höhepunkt wird die traditionelle Tiertaufe für den Tierparknachwuchs sein – mit Prämierung der Namensgeber. Außerdem ist der Jugend-Ökohof Crussow dabei. Er zeigt, wie man Nistkästen baut und hat auch Getränke aus eigener Produktion dabei. Die Angermünder Jugendwehr ist mit einem Feuerwehrauto vor Ort. Der Reiterhof Lehmann lädt alle Kleinen zum Ponyreiten ein. Der Eintritt beträgt 4 € für Erwachsene, für bis 14-Jährige ist der Eintritt frei.

Michael-Peter Jachmann



Foto: Michael-Peter Jachmann

Auch sie waren im vergangenen Jahr dabei: Kerstin Friebe und Sohn Niklas (13), brachten ihre Erfahrung bei der Gartenarbeit ein. Die Mutter pflanzte, der Sohn goss.

Fünf Bürgermeisterkandidaten von Angermünde vorgestellt

VIER BEWERBER WOHNEN IN STADT ODER ORTSTEILEN

» Am 10. April wird der Angermünder Bürgermeister gewählt – der langjährige Amtsinhaber Wolfgang Krakow, der in diesem Jahr 62 Jahre alt wird, tritt nicht mehr an. Fünf Kandidaten bewerben sich um den Posten des Angermünder Stadtoberhauptes, das verantwortlich ist für die sogenannte Kernstadt Angermünde und die 23 Ortsteile.

Es sind fünf Männer, die Ende Juni Einzug ins Rathaus halten wollen – zwei aus der Kernstadt, zwei aus den Ortsteilen und ein Niedersachse.

Frederik Bewer (40) fühlt sich längst als Angermünder, auch wenn seine Wiege in Berlin gestanden hat, er in Schwedt aufgewachsen und zur Schule gegangen ist, dann in Berlin Jura studiert und dort bis 2015 in einer Rechtsanwaltskanzlei mit Schwerpunkt Verkehrsrecht gearbeitet hat – im Frühjahr 2015 hat er seine Entscheidung für Angermünde mit dem Umzug aus Berlin nach Altkünkendorf endgültig gemacht. Im Jahr 2000 bezogen seine Eltern ihr neues Eigenheim in dem kleinen Dorf. Frederiks Herz schlug sofort Feuer und Flamme für die Region, als er seine Eltern besuchte und die Gegend bei seinen Wald- und Wiesenläufen oder per Rad, mit und ohne Kamera. Seine Begeisterung münzte er in Taten um und rief schon 2002 den ersten Schorfheidelauf mit Start und Ziel in Altkünkendorf ins Leben, der innerhalb weniger Jahre zum mit Abstand teilnehmerstärksten Laufwettbewerb der Uckermark avancierte und jährlich fast 500 Läufer anzieht. Und seit 2012 stellt er auch den Schorfheide-Triathlon mit Start und Ziel am Strandbad Wolletzsee auf die Beine, der Teil der bundesdeutschen Cross-Triathlon-Serie ist, ebenfalls mit mehreren hundert Startern. „Mit Herz und Mund und Tat" will Frederik Bewer Bürgermeister für Angermünde werden. www.frederik-bewer.de



Frederik Bewer

Jüngster Kandidat ist der Angermünder **Michael Puhr,** der mit dem Slogan „Angermünde Pu(hr)" in den Wahlkampf gegangen ist. In Angermünde aufgewachsen, wohnt er als Vater von zwei Kindern auch heute hier. Der gelernte Maurer war 1997 Mitbegründer von „Radio Power 4" in Angermünde und arbeitet seit 16 Jahren im Marketing von verschiedenen Hörfunksendern in Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern. Seit 2005 leitet er zudem das „M&M-Kreativbüro" in Angermünde, organisiert unter anderem das jährliche Drachenbootrennen am Strandbad Wolletzsee und den Weihnachtstanz in Angermünde. Zudem ist in verschiedenen Vereinen und Funktionen als Ehrenamtler aktiv – als Mitglied der Wirtschaftsjunioren Ostbrandenburg, als Vorsitzender der Schulkonferenz der Gustav Bruhn-Schule, im Förderverein Uckermärkische Blasmusiktage und als Mitglied des Katastrophenschutzes Ostuckermark und des Deutschen Roten Kreuzes. www.michael-puhr.de



Fotos (4): Marktfotografen

Michael Puhr

Lange Zeit stand er ganz allein auf der Kandidatenliste für das Bürgermeisteramt von Angermünde, nachdem er sich intern im SPD-Ortsverein als Kandidat der Partei für das Bürgermeisteramt gegen Amtsinhaber Wolfgang Krakow durchgesetzt hatte – **Olaf Theiß.** Seit 25 Jahren ist der fast 50-Jährige in der Kommunalpolitik tätig als Abgeordneter im Kreistag und in der Stadtverordnetenversammlung. Er war Mitarbeiter von Matthias Platzeck, als der Landtagsabgeordneter von Angermünde war und ist es heute für dessen Nachfolger Uwe Schmidt. Der Vater von zwei Kindern hat den mehr als 130 Jahre alten Gartenbaubetrieb der Familie wiederbelebt, seine Frau Eva betreibt das Blumen- und Floristikgeschäft am Bahnhof, er kümmert sich um die Produktion und auch die Buchhaltung. Hier lebe ich gerne, sagt er über Angermünde und bescheinigt seiner Heimatstadt schon heute Lebensqualität. www.spd-angermuende.de



Olaf Theiß

Ältester, aber kommunalpolitisch erfahrener Kandidat wie kein anderer ist der Mürower **Jens Wittstock**. Bereits mit 18 Jahren wurde er 1983 das erste Mal in die Gemeindevertretung Mürow gewählt. Seit dem ist er ununterbrochen Abgeordneter der Gemeinde bzw. Mitglied des Ortsbeirats, seit Mürow im Zuge der Gemeindereform 2003 Ortsteil von Angermünde wurde. Als Bürgermeister des Ortes bzw. Ortsvorsteher kümmert er sich engagiert um die Belange seines Dorfes, inzwischen ist er auch Mitglied der Angermünder Stadtverordnetenversammlung, wo er lange der CDU-Fraktion angehörte. Doch kürzlich ist er aus der CDU ausgetreten und hat auch die CDU-Fraktion verlassen, aber Abgeordneter geblieben. Beruflich ist er seit fast zehn Jahren Schulsozialarbeiter an der Ehm-Welk-Oberschule in Angermünde tätig, wo er tagtäglich besonders mit den Sorgen von jungen Menschen konfrontiert ist und sich bemüht, sie auf ihrem Weg ins Leben zu begleiten. Weitere Informationen bei Facebook.



Foto: Uckermark-TV

Jens Wittstock

Fast als Exot unter den fünf Kandidaten kann man **Jan-Hendrik Klaps** bezeichnen. Der Mittvierziger stammt aus dem erzkatholischen Landkreis Vechta, lebt aber seit vielen Jahren in Berlin, wo er als Mitarbeiter für verschiedene Bundestagsabgeordnete tätig war. Auf Vorschlag der CDU haben ihn CDU, Freie Wählergemeinschaft (FWG) und Ländliche Bürgergemeinschaft (LBG) gemeinsam als ihren Kandidaten für die Bürgermeister-



Joachim Klaps

wahl im Januar benannt, nachdem Wolfgang Krakow bekanntgegeben hatte, sich auch als Einzelkandidat nicht mehr der Wahl stellen zu wollen. Jan-Hendrik Klaps, ursprünglich Versicherungsfachmann, ist der einzige Kandidat, der nicht in Angermünde wohnt, dem die Stadt aber sofort auf Anhieb gefallen hat. Hier kann er sich sein Leben und Arbeiten vorstellen. Im Falle seiner Wahl würde er auch nach Angermünde ziehen, seinen Zweitwohnsitz hat er kürzlich angemeldet. Weitere Informationen bei Facebook.

Michael-Peter Jachmann

Angermünder „Mobilität im Wandel“

REGES INTERESSE AM TAG DER OFFENEN TÜR IM STADTARCHIV



Steve Schmidt eröffnet den Tag der offenen Tür und die Ausstellung.

Foto: Michael-Peter Jachmann

» Das war die erste Aufgabe für den neuen, jungen Stadtarchivar Steve Schmidt, mit der er an die Öffentlichkeit getreten ist: Tag der offenen Tür in der Einrichtung in der Seestraße. Bundesweit öffneten die Archive an diesem Sonnabend, 5. März, ihre Türen für interessierte Besucher. „Mobilität im Wandel“ hieß das Thema des Tages – und dazu hat Steven Schmidt auch seine erste Ausstellung präsentiert, unterstützt von seiner Vorgängerin Margret Sperling und dem zeitweiligen Archiv-Mitarbeiter Jan Burmeister.

Zu diesem Thema konnte Steve Schmidt aus dem Vollen schöpfen, denn als Verkehrsknotenpunkt spielte Mobilität schon immer eine große Rolle in Angermünde – ob zu Zeiten der Postkutsche oder später der Eisenbahn und Autostraßen. Hier kreuzen sich mehrere wichtige Verkehrswege, „Ich habe große, weltbewegende Ereignisse zur Mobilität mit den Angermünder Entwicklungen verbunden“, erzählte Steve Schmidt. „So kommen der erste Gleitflug von Otto Lilienthal und die Eroberung des Kosmos durch den ersten Weltraumpiloten Juri Gagarin genauso zu ihrem Recht, wie das Anlegen der Kanäle im heutigen Landkreis Barnim, die damals aber noch zum großen Altlandkreis Angermünde gehörten, die Errichtung der Berlin-Stettiner Eisenbahn und der Bau der Autobahn, die damals ebenfalls über eine große Strecke zum Landkreis Angermünde gehörte.“

Auch der Überflug eines Zeppelins über Angermünde konnte dokumentiert werden dank des angesehenen Angermünder Goldschmiedemeisters Walter Kurt Nölte, der das Luftschiff fotografiert hatte. Auch die Angermünder Zeitung berichtete ausführlich über den Zeppelin. Das „Bilett“ der Eisenbahn-Eröffnungsfahrt mit anschließendem Dinner in Stettin des damaligen Angermünder Bürgermeisters Stiller ist genauso zu sehen wie die Aufforderung an die Angermünder Bürger, die Vorzüge einer Eisenbahnanbindung zu erklären. Die Infotafeln werden die nächsten Monate im Stadtarchiv hängenbleiben und können intensiv zu den Öffnungszeiten studiert werden.

Ein gutes Dutzend Angermünder mit großem Interesse an der Stadtgeschichte waren schon zur Eröffnung der Ausstellung und des Tages der offenen Tür um 10 Uhr ins Rathaus gekommen – so die frisch in den Ruhestand gegangene vorherige Stadtarchivarin Margret Sperling gemeinsam mit ihrem Mann Gundolf Sperling, Ute Heese vom Heimatverein, Iris Riesebeck von der Tatra-Galerie

Michael-Peter Jachmann

Pflege der Streuobstwiese

» Am 27. Februar war es wieder einmal so weit. Der NABU Regionalverband Angermünde führte seinen jährlichen Einsatz zur Pflege der Streuobstwiese des Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle durch. Mehr als 40 ehrenamtliche Helfer standen morgens um 10 Uhr zum Einsatz bereit. Es ist schon eine gute Tradition, dass die Mitglieder am Jahresanfang einen Einsatz organisieren, wo die etwa 60 Apfel- und Pflaumenbäume auf der Streuobstwiese gepflegt werden. Es handelt sich hier um besonders wertvolle alte Obstsorten. Die Bäume werden geschnitten, der Verschnitt abtransportiert und neue Setzlinge gepflanzt. Spaß am Naturschutz, das ist das neue Rezept der Blumberger Mühle, welches in den nächsten Jahren ausgebaut werden soll. Für uns ist es ein eindrucksvoller Beweis, betont Leiterin Aija Torkler, dass das Ehrenamt sehr gut funktioniert. Besonders froh waren wir, dass unsere Aktion auch junge Leute aus der Region begeistern konnte. Alle, die sich für Obstgehölze interessieren, sind herzlich eingeladen, an den verschiedenen Praxisseminaren teilzunehmen, die die Blumberger über das Jahr hier in ihrem Veranstaltungsprogramm vorgesehen hat.

Rotes Schild an der Katholischen Kirche

1894 EIGENES GOTTESHAUS GEBAUT

» Nun verfügt auch die Katholische Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt zu Angermünde über ein Rotes Schild, das neben der Eingangstür die Geschichte des Gotteshauses und der Pfarrgemeinde erzählt. Nach dem Gottesdienst brachten es am Sonntag, dem 6. März, Manfred Sobek und Albin Bellau unter dem Segen von Pfarrer Matthias Kucklick aus Schwedt an. Initiiert und begleitet wurde die Rote Tafel durch Ute Heese vom Verein für Heimatkunde, die sich seit Jahren für das Anbringen Roter Schilder – der stummen Stadtführer – an Sehenswürdigkeiten der Stadt engagiert. Die Katholische Kirche ist eines der noch wenigen Gebäude mit Rotem Schild, die außerhalb der Stadtmauer stehen.



Foto: Michael-Peter Jachmann

Manfred Sobek (vorn) und Albin Bellan brachten die Rote Tafel mit Segen von Pfarrer Matthias Kucklick (r.) an, natürlich war Ute Heese (hinten) dabei.

Nach der Reformation kamen erst wieder 1845 katholische Zuwanderer nach Angermünde, so berichtet die Tafel. Durch verschiedenste Ereignisse, vor allem durch Flucht und Vertreibung, wuchs die Gemeinde bis 1947 auf etwa 2450 Katholiken an. Schon in den ersten Jahrzehnten wuchs der Bedarf an einem eigenen Gotteshaus stark an. Endlich konnte das Grundstück in der Gartenstraße – auf dem Gelände des ehemaligen Festungsgrabens – erworben werden. Die Grundsteinlegung für die Kirche erfolgte am 28. Juni 1894, schon am 8. November des gleichen Jahres erfolgte die feierliche Einweihung. Architekt Engelbert Seitz leitete den Bau. Eine kirchliche Einrichtungsurkunde hatte die Angermünder Gemeinde am 23. Juli 1893 anerkannt. Kriegsschäden wurden in den ersten Nachkriegsjahren beseitigt. Sanierungsarbeiten erfolgten 1953, 1994 und 2009. Seit 1955 und 1956 strahlen die Holzfiguren Maria und Josef dank des Bildhauers Georg Tyllack wieder in alter Schönheit.

Die Bilder des im 19. Jahrhundert entstandenen Kreuzwegs – die den Verrat an Jesus Christus bis hin zu seiner Ermordung und Beisetzung in 14 Stationen zeigen – erstrahlen seit dem vergangenen Jahr in ihrer ursprünglichen Schönheit. „Durch häufige Überstreichungen waren die Details der Bilder nicht mehr sichtbar. Dank der Restaurierung durch Katharina Geipel ist der Kreuzweg nun wieder in seiner ganzen Gestaltungspracht zu sehen", so Monika Bellan und Christel Mielke. Nach dem Tod von Pfarrer Arthur Frucht wurde leider keine Chronik mehr geführt. Diese Arbeit haben nun im Auftrag der Gemeinde Karin Burmeister und Anneliese Sobek aufgenommen. „Es wird schwer, die Lücken zu schließen. Wir freuen uns deshalb, wenn Angermünder Fotos, andere Zeugnisse und ihre Erinnerungen zum Leben in der Katholischen Kirche beisteuern können."

Michael-Peter Jachmann

Ostern

Warum wird an Ostern geschlemmt?



Mit den Ostertagen endet wieder die Fastenzeit. Viele unterziehen sich in dieser Zeit einer körperlichen und geistigen Reinigung, indem sie in den 40 Tagen nach Aschermittwoch aus religiösen oder aus gesundheitlichen Gründen auf den Genuss von Fleisch, aber auch auf Luxusgüter wie zum Beispiel Zigaretten und Alkohol verzichten.

Den Schlusspunkt und gleichzeitig den Höhepunkt der Fastenzeit bildet der Karfreitag, an dem der Kreuzigung Jesu gedacht wird. Bis heute wird an diesem Tage traditionell Fisch verzehrt. Der klassische Karfreitagsfisch war früher der Kabeljau. Da es vor der Einführung der (Tief-)Kühltechnik sehr schwierig war, frischen Seefisch in küstenfernen Gegenden anzubieten, wurde er entweder auf Stockgerüsten an der frischen Luft getrocknet und als Stockfisch angeboten oder als Klippfisch durch Salzen und Trocknen haltbar gemacht. Vor der Zubereitung mussten Stockfisch und Klippfisch erst ausgiebig gewässert werden.

Da der Karfreitag sowohl Fasten- als auch Feiertag ist, muss das Fischmahl heutzutage nicht mehr ganz so karg ausfallen. So können am Karfreitag guten Gewissens auch aufwendigere Fischgerichte auf den Tisch kommen, wie zum Beispiel Forelle blau oder Edelfisch wie frischer Lachs.

Warum fällt Ostern nicht immer auf denselben Tag?



Ostern ist das älteste und höchste Fest im Kirchenjahr. In der Osternacht zwischen Karsamstag und Ostersonntag feiern die Christen die Auferstehung Jesu Christi. Das Fest wird jeweils am Sonntag nach dem ersten Frühlingsmond begangen. Denn nach neutestamentalischer Überlieferung ereignete sich die Auferstehung Christi in den Tagen des von diesem Mond abhängigen jüdischen Pessachfests. Als Osterdatum wurde im Jahre 325 auf dem Konzil von Nicäa der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling (Datum des Frühlingsvollmondes), der frühestens am 21. März stattfinden kann, festgelegt. Der früheste Ostersonntag fällt folglich auf den 22. März, der späteste auf den 25. April. Nach dem Datum des Osterfestes richten sich fast alle anderen beweglichen Feiertage im Kirchenjahr. Am häufigsten fällt der Ostersonntag auf den 8. April.

5

Gymnasium feiert die „100"

VOM 7. BIS 9. JULI GEHT ES IN ANGERMÜNDE RUND – AUFRUF AN ALLE EHEMALIGEN

» Im Sommer dieses Jahres begeht die Einstein-Schule einen besonderen Höhepunkt. Die 1916 als Realprogymnasium eröffnete Einrichtung wird 100 Jahre alt. Die „Belegschaft" des heutigen Einstein-Gymnasiums möchte das Jubiläum mit allen Ehemaligen, die hier unterrichtet wurden bzw. unterrichtet haben, begehen. „Am 9. Juli eröffnen wir um 13 Uhr unsere Jubiläumstage mit einer zünftigen Wiedersehensparty, auf der wir möglichst viele Ehemalige begrüßen und zusammenbringen möchten", sagt Wilfried Kühn von der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der 100-Jahrfeier. „Wir würden uns auch freuen, wenn die Ehemaligen weitere Kontakte organisieren könnten. Dazu stehe ich mit unserer Homepage zur Verfügung."

Das Ereignis ist bereits in Projektwochen und Arbeitsgruppen in Angriff genommen. Doch die Arbeitsgruppe hat Interesse, jederzeit weitere Fotos, Zeugnisse, Belege und andere Erinnerungsstücke zu erhalten, um sie zur Ansicht für die Gäste bereitzustellen.

„Besonders bereichernd wäre es, könnten Sie uns schon am Freitag, 8. Juli, von eindrucksvollen Erlebnissen aus Ihrer Schulzeit erzählen. Wir stellen uns das in kleineren Gruppen in ungezwungener Atmosphäre vor und hoffen auf anregende Gespräche", so Wilfried Kühn.

„Mögen die Jubiläumstage uns nachhaltig in positiver Erinnerung bleiben. Darauf freuen sich jetzt schon das Lehrerkollegium und die Schülerschaft des Einstein-Gymnasiums."

Die Geschichte einer Schule ist die Geschichte ihrer Schüler

Deshalb ist geplant, eine Dokumentation mit dem Titel „100 Jahre – 100 Ehemalige" zu erstellen. Absolventen der Einstein werden gebeten, einen „Ehemaligen-Steckbrief" auszufüllen, in dem sie kurz über ihre Erinnerungen an die Schulzeit und ihren beruflichen Werdegang berichten.

Die Dokumentvorlage steht für alle, die dieses Projekt unterstützen wollen, als Download auf der Homepage bereit. Es gibt auch die Möglichkeit, den „Ehemaligen-Steckbrief" per Mail unter einsteingym100@gmx.de anzufordern.



Die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der 100-Jahrfeier des Angermünder Gymnasiums hat einen vorläufigen Ablauf der Feierlichkeiten zum Jubiläum erarbeitet. Diese Planung wird in regelmäßigen Abständen präzisiert.

Donnerstag, 7. Juli, 18 bis 24 Uhr

Sommerball für die Schüler des Einstein-Gymnasiums (Sekundarstufe I bis 22 Uhr)

Freitag, 8. Juli, Einsteintag

9 Uhr	Gemeinsames Frühstück in den Klassen und Tutorien
10 Uhr	Vorträge ehemaliger Schüler Präsentation von Seminararbeiten Präsentation der Ergebnisse der Projektwoche
15 Uhr	Vortrag Mathematik
16.30 Uhr	Einstein Junior (Wissenswettbewerb der 7. Klassen)
18.30 Uhr	Einstein-Gala

Sonnabend, 9. Juli

8 Uhr	Volleyballturnier (Mannschaften „Ehemaliger", Schülermannschaft, Lehrermannschaft)
ab 13 Uhr	offene Schule für Führungen, Klassentreffen, Jahrgangstreffen, Besichtigung von Ausstellungen
14 Uhr	Festakt zum 100-Jährigen (auf Einladung)
16 Uhr	Auf dem Schulhof spielen ehemalige Schülerbands, dazwischen Musik aus der „Konserve". Für Speisen und Getränke wird gesorgt
19 Uhr	Tanzveranstaltung in der Mehrzweckhalle

Kartenvorbestellungen

für die Veranstaltungen am 9. Juli können zum Preis von 10 € im Vorverkauf erworben werden. Diese gelten für alle Veranstaltungen, die ab 13 Uhr geplant sind. Nur mit dem Erwerb einer Karte ist der Zutritt zur Schule möglich. Der Verkauf erfolgt voraussichtlich ab 11. April. Die Kontodaten zur Überweisung und alle weiteren Modalitäten können unter folgenden E-Mail-Adressen erfragt werden: w.kuehn57@gmx.de, p.schmidt@einsteingym.de, www.einsteingym.de, www.100jahre-einstein-gymnasium-angermuende.de



Frühlingssalat mit Eiern und Lachs

(für vier Personen)

150 g gemischter Salat (Rauke, Frisée, Salatherzen), 1 kleine Zwiebel, 1 Tomate, 1 Stück Salatgurke, 1/2 kleine gelbe Paprikaschote, 3 hart gekochte Ostereier, 150 g Räucherlachs, 250 g saure Sahne, 1 EL Sonnenblumenöl, 1/2 TL Senf, 1/2 TL Meerrettich, 1 Knoblauchzehe, Salz, Pfeffer, Dill, 250 g Baguette, 8 EL Löwenzahn-Presssaft (Apotheke oder Reformhaus)

Gemüse putzen, waschen und abtropfen lassen. Zwiebel schälen. Den Salat in mundgerechte Stücke zupfen, Tomate und Gurke in Scheiben, Paprika und Zwiebel in Ringe schneiden. Lachs in fingerbreite Streifen schneiden. Alles miteinander mischen und in eine Schüssel geben. Ei schälen, und in Scheiben schneiden und mit dem Salat anrichten und mit Dillspitzen garnieren. Aus saurer Sahne, Öl, Senf und Meerrettich eine Sauce anrühren, pikant mit fein gehacktem Knoblauch, Salz, Pfeffer und Dill anrichten und zu dem Salat reichen. Zu diesem Salat schmeckt knuspriges Baguette. Den Löwenzahn-Presssaft mit Wasser oder Mineralwasser mischen und dazu trinken (entschlackt, entwässert und regt den Stoffwechsel an).



Foto: Wirths PR

Pro Person: 395 kcal (1653 kJ), 26,6 g Eiweiß, 18,9 g Fett, 28,6 g Kohlenhydrate

Löwenzahnsaft | Frischer Löwenzahn schmeckt nicht nur köstlich, das vitaminreiche Kraut hat auch außerordentliche gesundheitliche Vorteile und regt die Verdauung auf natürliche Weise an. Deshalb wird aus frischem Löwenzahn auch ein gesunder Saft gepresst. Die darin enthaltenen Bitterstoffe wirken galletreibend. Das „Mehr" an Galle beschleunigt die Verdauung. Löwenzahn-Presssaft regt Leber und Niere zu einer höheren Aktivität an und wirkt positiv auf das Bindegewebe und den gesamten Stoffwechsel. Durch seine harntreibende Wirkung entwässert er auch den Körper. Den gesunden Saft gibt es in Apotheken und Reformhäusern (zum Beispiel von Schoenenberger).





AHS Angermünde – ein Autohaus mit Tradition

Alles begann weit vor der Wende mit dem „Lada". 1993 kam der „Kia" dazu. In den letzten Jahrzehnten hatte sich der Südkoreaner rasant entwickelt und eine umfangreiche Modellpalette auf den Markt gebracht.

Grund genug für die Geschäftsführung unter der Leitung von Angela Hanisch, sich auf diese Marke zu spezialisieren. Die Automobil-Handel-Service GmbH (AHS) wurde zum Haupthändler mit attraktiven Preisen für jedes Kia-Modell.

Für das familiär geführte Autohaus mit seinen neun Mitarbeitern steht der Kunde mit seinem PKW im Mittelpunkt.

In ihrer typenoffenen Werkstatt sind auch Fahrzeuge anderer Marken gern gesehene „Gäste".

Egal ob Reparatur, TÜV/DEKRA oder Abgasuntersuchung – ob Unfallgutachten, Instandsetzung oder Reifendienst mit Einlagerung, hier ist alles in guten Händen.



Firmenporträt

Hat ihr Fahrzeug einen kleineren oder größeren Lackschaden – kein Problem, die hauseigene Lackierwerkstatt hat für alles eine Lösung. Das ist aber längst noch nicht alles.

Wenn Sie wissen möchten, was das Autohaus und seine Mitarbeiter noch zu bieten haben ... schauen Sie einfach mal vorbei.

„Ist jemand wirklich hilfsbereit
Und nett dazu die ganze Zeit
Sagt gerne man ihm Dankeschön
Was hiermit herzlich sei
geschehn."

Diese Zeilen gehen an dieser Stelle an das Team, das uns auch in schwierigen Zeiten immer zur Seite steht.

Ein „Danke" aber auch an unsere treuen Kunden, ohne die unser Erfolg in Angermünde und Umgebung nicht möglich gewesen wäre.

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.500 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.700 Exemplare
• Schwedter Rathausfenster mit Amtsblatt	19.300 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: DVB

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **15. April 2016**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **4. April 2016**.

8

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 18. März 2016 | Nummer 3/2016 | 26. Jahrgang   Herausgeber: Stadt Angermünde – der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Mitteilungen

– Amtliche Bekanntmachungen –

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Angermünde nach dem Gesetz zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen

Auf Grund des § 5 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg vom 27. November 2006 (GVBl. Teil I, S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I Nr. 46) i. V. mit § 26 Abs. 3 Ordnungsbehördengesetz des Landes Brandenburg vom 21. August 1996 (GVBl. Teil I, S. 266) wird für die Stadt Angermünde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.02.2016 Folgendes verordnet:

§ 1
Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen

Aus Anlass von besonderen Ereignissen nach § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BbgLöG)

können Verkaufsstellen zu

dem	Tag der Beet- und Balkonpflanzen	am 17.04.2016
den	Wirtschafts- und Kulturtagen	am 24.04.2016
dem	Aktionstag: Garten- und Pflanzzeit	am 22.05.2016
den	Uckermärkischen Festtagen	am 03.07.2016
dem	Herbst- und Weinfest	am 25.09.2016
dem	2. Adventssonntag, Gänsemarkt	am 04.12.2016

in der Zeit von 13:00 bis 20:00 Uhr geöffnet werden.

Das Gebiet für die mögliche Offenhaltung von Verkaufsstellen erstreckt sich auf die gesamte Stadt Angermünde.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, den 19.02.2016

W. Krakow   *Siegel*
Bürgermeister

— Amtliche Bekanntmachungen —

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Gemeindeordnung Brandenburg vorgeschrieben oder aufgrund der Gemeindeordnung Brandenburg erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Verordnung unbeachtlich ist, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Verkündung der Verordnung gegenüber der Stadt Angermünde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die über die Verkündung der Verordnung verletzt worden sind.

Angermünde, den 19.02.2016

W. Krakow
Bürgermeister

Verkündungsanordnung

Hiermit wird die Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Angermünde nach dem Gesetz zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen vom 19.02.2016 verkündet.

Angermünde, den 19.02.2016

W. Krakow
Bürgermeister *Siegel*

2. Änderung der Schulbezirkssatzung der Stadt Angermünde vom 08.02.2012

Aufgrund §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 25 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [32] in der derzeit gültigen Fassung und § 106 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. August 2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2015 (GVBl. I/15, [Nr. 12] in der derzeit gültigen Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde am 17.02.2016 folgende 2. Änderung der Satzung vom 08.02.2012 beschlossen:

§ 1
Änderung

Die Anlage 1 der Satzung vom 08.02.2012 wird wie folgt geändert:

1. Die Berliner Straße 78 wird der Grundschule „Gustav Bruhn" zugeordnet.
2. Die Berliner Straße, mit Ausnahme der Berliner Straße 78, ist weiterhin der Grundschule „Puschkinschule" zugehörig.

§ 2
Inkrafttreten

Die Änderung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, den 18.02.2016

Krakow
Bürgermeister

– Amtliche Bekanntmachungen –

Anlage 1 2. Änderung der Schulbezirkssatzung vom 08.02.2016

Schulbezirke für die Grundschulen der Stadt Angermünde

Orts-teil	Bezeichnung	GS Gustav-Bruhn, Rudolf-Harbig-Straße 12	GS Puschkin, Fischerstraße 16	Überschneidungs-gebiet
	Ahornweg	X		
OT	Altkünkendorf	X		
	Am Friedenspark		X	
	Am Kamp		X	
	Am Krötenberg		X	
	Am Tanger	X		
	Am Waldrand	X		
	Am Wolletzsee	X		
	An der MTS		X	
	An der Umgehungsstraße		X	
	Bahnhofsplatz		X	
	Bergstraße	X		
	Berliner Straße (ohne Nr. 78)		X	
	Berliner Straße 78	X		
	Berliner Tor	X		
OT	Biesenbrow		X	
	Birkenallee	X		
	Birkenweg	X		
	Bleiche		X	
	Blumberger Mühle		X	
OT	Bölkendorf	X		
OT	Bruchhagen		X	
	Brüderstraße		X	
	Büchnerstraße			X
OT	Crussow	X		
OT	Dobberzin			X
	Ehm-Welk-Straße			X
	Emaillegasse		X	
	Erlengrund	X		
	Erlenhain	X		
	Erlenweg	X		
	Ernst-Kamieth-Straße	X		
	Espelkamper Weg			X
	Fischerstraße		X	
OT	Frauenhagen		X	
	Freiligrathstraße			X
	Gartenstraße		X	
	Gehegemühle	X		
OT	Gellmersdorf	X		
	Georg-Wolff-Straße	X		
	Goethestraße			X
OT	Görlsdorf		X	
OT	Greiffenberg	X		

— Amtliche Bekanntmachungen —

Anlage 1 2. Änderung der Schulbezirkssatzung vom 08.02.2016

Orts-teil	Bezeichnung	GS Gustav-Bruhn, Rudolf-Harbig-Straße 12	GS Puschkin, Fischerstraße 16	Überschneidungs-gebiet
	Grundmühlenweg			X
OT	Günterberg		X	
	Gustav-Bruhn-Straße	X		
	Hamai-Wiesen		X	
	Heinestraße			X
	Heinrichstraße			X
	Herweghstraße			X
	Himmelsleiter		X	
OT	Herzsprung	X		
	Hoher Steinweg		X	
	Jägerstraße		X	
	Jahnstraße	X		
	Joachimsthaler Straße	X		
	Kapellenweg	X		
	Karlstraße			X
	Kastanienallee	X		
OT	Kerkow		X	
	Kirchplatz		X	
	Klostergasse			X
	Klosterstraße		X	
	Leistenhof	X		
	Lösenergasse		X	
	Lügder Weg	X		
	Markt		X	
	Mittelweg		X	
	Mudrowweg			X
OT	Mürow		X	
	Mürower Weg		X	
OT	Neukünkendorf	X		
	Nordring			X
	Oberwall		X	
	Oderberger Straße			X
	Parkweg	X		
	Pestalozzistraße	X		
	Prenzlauer Straße		X	
	Puschkinallee			X
	Radweg am Mündesee		X	
	Richtstraße		X	
	Ring		X	
	Rosenstraße		X	
	Rudolf-Breitscheid-Straße	X		
	Rudolf-Harbig-Straße	X		
	Schillerplatz			X
	Schleusenstraße		X	
	Schlosswall		X	

— Amtliche Bekanntmachungen —

Anlage 1 2. Änderung der Schulbezirkssatzung vom 08.02.2016

Orts-teil	Bezeichnung	GS Gustav-Bruhn, Rudolf-Harbig-Straße 12	GS Puschkin, Fischerstraße 16	Überschneidungs-gebiet
OT	Schmargendorf	X		
	Schmargendorfer Weg	X		
OT	Schmiedeberg		X	
	Schwedter Straße			X
	Seestraße		X	
OT	Steinhöfel	X		
	Sternfelder Straße	X		
OT	Stolpe	X		
	Straße des Friedens			X
	Südring			X
	Templiner Straße		X	
	Triftstraße	X		
	Unterwall		X	
	Wallgarten		X	
	Wasserstraße		X	
	Werner-Seelenbinder-Str.	X		
	Wiesenstraße	X		
OT	Welsow		X	
OT	Wilmersdorf	X		
OT	Wolletz		X	
	Zuchenberger Straße	X		
	Zur Hamey		X	
OT	Ziethen	X		
OT	Lunow-Stolzenhagen	X		
OT	Parsteinsee	X		

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Gemeindeordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung unbeachtlich ist, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Angermünde, den 18.02.2016

Krakow
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 2. Änderung der Schulbezirkssatzung der Stadt Angermünde vom 08.02.2012 wird vom 18.02.2016 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, den 18.02.2016

Krakow
Bürgermeister *Siegel*

— Amtliche Bekanntmachungen —

Jahresabschluss der Stadt Angermünde zum 31.12.2012 – Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 010/2016

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigte auf ihrer Sitzung am 17.02.2016 den Jahresabschluss der Stadt Angermünde zum 31.12.2012 und fasste nachstehenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Jahresabschluss 2012 und die Änderung der Eröffnungsbilanz.
Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme in der Finanzverwaltung im Rathaus, Am Markt, Zimmer 2.7 aus.

Angermünde, den 19.02.2016

Krakow
Bürgermeister

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 – Beschluss – Nr. 00012/2016

Die Stadtverordnetenversammlung entschied auf ihrer Sitzung am 17.02.2016 über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 und fasste nachstehenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde beschließt entsprechend § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

Angermünde, den 19.02.2016

Krakow
Bürgermeister

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse" – Gewässerunterhaltungsarbeiten 2016

Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 320 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474), kündige ich hiermit an, dass der Wasser- und Bodenverband „Welse" bzw. von ihm beauftragte Dritte vom 23. Mai bis 18. November 2016 in seinem Verbandsgebiet Unterhaltungsarbeiten entsprechend des Unterhaltungsplanes des Jahres 2016 an Gewässern II. Ordnung (Gräben und Bäche), deren Unterhaltung nicht dem Bund oder dem Land obliegt, durchführen. Die Arbeiten erfolgen auf der Grundlage der §§ 78 und 79 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 8 des Gesetzes vom 25.01.2016 (GVBl. I/16 [Nr. 05]) i.V.m. §§ 39 - 41 Wasserhaushaltsgesetz – WHG in den Gemarkungen der Stadt Angermünde wie folgt:

2/1	**Stadtgebiet Angermünde mit OT Dobberzin**	**23.05.-24.06.**
3/1	**Stadtgebiet Greiffenberg, Gramzow**	**23.05.-10.06.**
2/2	**Stadtgebiet Angermünde,** **Ortslagen Crussow, Pinnow, Kerkow, Lunow, Stolzenhagen, Lüdersdorf, Oderberg OT Neuendorf, Hohensaaten**	**23.05.-24.06.**
3/4	**Schmidtgraben** **Gemarkungen Briest, Golm, Biesenbrow**	**04.07.-15.07.**
3/5	**Gemarkungen Greiffenberg, Günterberg, Bruchhagen**	**18.07.-29.07.**
3/6	**Hasselgraben** **Gemarkungen Polßen, Fredersdorf, Zichow, Schmiedeberg, Meichow, Warnitz**	**01.08.-12.08.**
2/6	**Gemarkungen Frauenhagen, Mürow, Welsow**	**08.08.-02.09.**

14

– Amtliche Bekanntmachungen –

2/7	**Welse-Sohlkrautung** **Wehr Kunow-Frauenhagen, oberhalb Park Görlsdorf**	18.07.-02.09.
3/7	**Oberlauf Sernitz** **Gemarkungen Greiffenberg, Steinhöfel, Wilmersdorf**	15.08.-02.09.
3/8	**Gemarkungen Wolletz, Görlsdorf**	05.09.-07.09.
2/8	**Gemarkungen Gellmersdorf, Crussow, Stolpe, Neukünkendorf, Schöneberg**	05.09.-23.09.
4/3	**Polder A**	12.09.-16.09.
2/10	**Gemarkungen Herzsprung, Schmargendorf**	26.09.-21.10.
4/4	**Lunow-Stolper Polder**	19.09.-07.10.
2/11	**Dobberziner Bereich**	10.10.-04.11.
3/12	**Grünland Biesenbrow**	17.10.-04.11.
2/12	**Stadtgebiet Angermünde mit OT Kerkow, OT Altkünkendorf**	10.10.-11.11.

In diesem Zusammenhang haben die Anlieger und Hinterlieger gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 2 Wasserhaushaltsgesetz – WHG zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können, sofern die zur Unterhaltung verpflichtete Person gemäß § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz – WHG der duldungspflichtigen Person die beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher angekündigt hat.

Sollten Fragen über Ort, Art und Umfang sowie zum genauen Zeitpunkt der o.g. Arbeiten auftreten, liegt der Unterhaltungsplan für das Jahr 2016 an Werktagen in der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes „Welse", Schwedter Straße 31, in 16306 Passow zur Einsichtnahme aus bzw. stehen die zuständigen Verbandsingenieure, Frau Schmidt und Herr Strehl, telefonisch unter der Rufnummer 033336/675-5 bzw. persönlich nach vorheriger Terminabsprache zwecks Auskunft zur Verfügung.

Passow, den 19.02.2016

Stornowski

Stornowski
Geschäftsführer Wasser- und Bodenverband „Welse"

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

– Amtliche Mitteilungen –

Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses anlässlich der Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters am 10. April 2016

Der Wahlausschuss für das Wahlgebiet der Stadt Angermünde einschließlich aller Ortsteile tagt am

12. April 2016 um 14.00 Uhr

im Bürgermeisterdienstberatungsraum der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24 in 16278 Angermünde.

Tagesordnung:
1. Eröffnung durch die Wahlleiterin
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters
4. Sonstiges

Laut § 16 Abs. 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) und § 4 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) tagt der Wahlausschuss in öffentlicher Sitzung.

Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn außer der Wahlleiterin mindestens zwei weitere Mitglieder anwesend sind.

Angermünde, den 07.03.2016

Jacob
Wahlleiterin

— Amtliche Mitteilungen —

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Crussow

Der Vorstand der JGS Crussow lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Crussow zur Jahreshauptversammlung am Freitag den **15.04.2016** um **19.00 Uhr** in 16278 Angermünde OT Crussow, Angermünder Str. 12, bei der **Agrar GmbH Crussow,** ein.

Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 17.04.2015
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers über das Geschäftsjahr 2015/2016
4. Finanzbericht 2015/2016 durch den Kassenführer und Bericht der Rechnungsprüfer
5. Bericht der Jagdpächter zum Abschussplan 2015/2016
6. Diskussion
7. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers für das Geschäftsjahr 2015/2016
8. Neuwahl Vorstand lt. Satzung
9. Beschluss zur Pachtauszahlung 2016/2017
10. Sonstiges

Olaf Radecker
Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Greiffenberg

Der Vorstand der JG Greiffenberg lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Greiffenberg zu einer Jahreshauptversammlung am **25.04.2016 gegen 19:00 Uhr in 16278 Angermünde OT Günterberg, Dorfstr. 15, bei der Agrar Greiffenberg,** ein.
Jagdgenossen sind Landeigentümer bejagbarer Gebiete.

Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Jahreshauptversammlung
2. Billigung der Niederschrift über die Beschlüsse der Jahreshauptversammlung vom 15.04.2015
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes für das Geschäftsjahr 2015/2016
4. Vorstellung der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2015/2016 durch den Kassenführer, Bericht der Rechnungsprüfer
5. Beratung und Beschluss über die Höhe des Jagdreinertrages für das JJ 2015/2016
6. Beratung und Beschluss über die Verwendung des Jagdertrages aus dem JJ 2015/2016
7. Bericht der Pächter zur Abschusserfüllung im JJ 2015/2016
8. Entlastung des Jagdvorstandes für das Geschäftsjahr 2015/2016
9. Vorstellung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2016/2017 und Beschluss über die Annahme des Haushaltsplanes
10. Neuwahl von zwei Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2016/2017
11. Antrag des Vorstehers über die Erstattung seiner Kosten am teilgenommenen Winterseminar der Landesarbeitsgemeinschaft für Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirke im Februar 2016 – Beratung und Beschlussfassung –
12. Sonstiges/Gespräche über
    - Notwendigkeit eines neuen Jagdkatasters
    - Wie erreichen wir viele Landeigentümer und wecken Interesse an der Jagdgenossenschaft
    - Themenwünsche und Arbeitsaufträge an den Vorstand

Roman Schlüßler
Jagdvorsteher

Achtung:
Das Wahlgebiet für die Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters ändert sich!

Zukünftig wird das Wahlgebiet der Stadt Angermünde einschließlich aller Ortsteile in 28 Wahlbezirke eingeteilt. Vorher waren es 30 Wahlbezirke. Ursächlich dafür ist, dass die Anzahl der tatsächlichen Urnenwähler in einigen Wahlbezirken unter 50 Wähler gesunken ist, wohin die Anzahl der Briefwähler stark zunimmt. In § 22 Absatz 2 Satz 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) ist festgelegt, dass die Einwohnerzahl eines Wahlbezirkes nicht so gering sein darf, dass erkennbar ist, wie einzelne wahlberechtigte Personen gewählt haben. Bei unter 50 abgegebenen Stimmzetteln bei einer Urnenwahl ist das Wahlgeheimnis nach der Rechtsprechung nicht mehr gewährleistet. Das kann zu einem Anfechtungsgrund für eine Wahl führen.

Aus diesem Grund werden die Wahlbezirke Ortsteil Bölkendorf mit dem Ortsteil Herzsprung zum Wahlbezirk 19 sowie die Wahlbezirke Ortsteil Wolletz mit dem Ortsteil Altkünkendorf zum Wahlbezirk 09 zusammengeführt.

Die Zuordnung des Ortsteils Zuchenberg zum Wahlbezirk 23 Ortsteil Schmargendorf wird fortgeführt.

Das Wahlamt stellt zunehmend fest, dass die Anzahl an Briefwählern von Wahl zu Wahl stetig zunimmt. Konnte noch vor Jahren die Briefwahl im Ergebnis eines Wahlvorstandes mit einbezogen werden, so ist jetzt ein Briefwahlvorstand notwendig. Anlässlich der Bürgermeisterwahl wird es wieder einen Briefwahlvorstand geben.

Wenn Sie nicht zur Wahl kommen können:

Keine Sorge: Sie können auch wählen, wenn Sie am Wahltag nicht zur Wahl gehen können. Deshalb gibt es die Briefwahl: Mit der Briefwahl können Sie schon vorher wählen – und zwar per Post oder im Wahlamt. Sie erhalten dann Ihren Stimmzettel schon vorher. Wählen können Sie bis zum Freitag vor dem Wahltag.

So wählen Sie mit Briefwahl:

Damit Sie den Stimmzettel erhalten, müssen Sie die Briefwahl erst beantragen – das geht mit dem Antrag, der auf der Rückseite Ihrer Wahlbenach-

— Amtliche Mitteilungen —

richtigung steht. Der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines und Aushändigung der Briefwahlunterlagen sollte möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis zum zweiten Tage vor der Wahl, 18 Uhr gestellt werden.

Wahlscheinantrag¹)

(Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden)

Für amtliche Vermerke

An die
Gemeindebehörde
der Stadt Überall
Allee 9
00000 Überall

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines
[redacted]

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines – für

Familienname: *Musterfrau*
Vornamen: *Sabine*
Geburtsdatum: *07.09.1970*
Wohnung: *Straße 3, 00000 Überall*
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen ²)
☒ soll an meine obige Anschrift geschickt werden.
☐ soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)

☐ wird abgeholt.

Vollmacht
Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Herrn/Frau

(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Datum (Unterschrift des Wahlberechtigten)

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

(Ort, Datum) (Unterschrift des Wahlberechtigten)

Wichtig: Ihre Unterschrift!

Die Briefwahl kann auch mündlich oder schriftlich bei der zuständigen Wahlbehörde beantragt werden, etwa per Brief, Telefax und E-Mail. Wichtig dabei ist, dass der Antrag den Tag der Geburt der antragstellenden Person enthält. Eine fernmündliche Antragsstellung ist unzulässig.

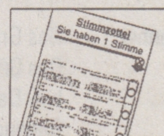
Eine behinderte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Den ausgefüllten Wahlscheinantrag können sie bei der Wahlbehörde der Stadt Angermünde abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden.
Der Briefwähler erhält auf seinen Antrag folgende Unterlagen ausgehändigt bzw. übersandt:

1. einen Wahlschein,
2. einen amtlichen Stimmzettel,
3. einen amtlichen Wahlumschlag (um die Geheimhaltung der Wahl zu garantieren),
4. einen amtlichen Wahlbriefumschlag (um den Brief abzuschicken) und
5. ein ausführliches Merkblatt bzw. Wegweiser für die Briefwahl. Wer die Angaben genau beachtet, kann sicher sein, dass kein Zurückweisungsgrund für den Wahlbrief entsteht.

Wegweiser für die Briefwahl

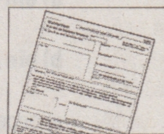
1. Stimmzettel persönlich ankreuzen. Sie haben **eine** Stimme.



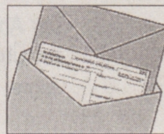
2. Stimmzettel in **blauen** Stimmzettelumschlag legen und zukleben. (Die blauen Stimmzettelumschläge kommen später ungeöffnet in die Wahlurne.)



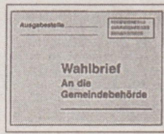
3. Die "Versicherung an Eides statt zur Briefwahl" auf dem Wahlschein mit Datumsangabe persönlich unterschreiben.



4. Wahlschein zusammen mit **blauem** Stimmzettelumschlag in den **roten** Wahlbriefumschlag stecken.



5. **Roten** Wahlbriefumschlag zukleben, unfrankiert zur Deutschen Post AG geben (außerhalb der Bundesrepublik Deutschland: frankiert) oder in der darauf angegebenen Stelle abgeben.



Beachten Sie bitte, dass der Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen und in den Stimmzettelumschlag zu legen ist!

So einfach ist es, zu wählen!

Also: Machen Sie mit und wählen Sie bei der Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters mit.

Denn Ihre Stimme ist wichtig!



— Amtliche Mitteilungen —

Ausschreibung

Die Stadt Angermünde schreibt im Bieterverfahren folgendes Grundstück in der Gemarkung Neukünkendorf aus.

Lage: Lindenhof
Flur 1, Flurstück 233 in einer Größe von 786 m²,
Gemarkung Neukünkendorf

Beschaffenheit: Das Grundstück ist unbebaut.
Das Grundstück ist erschlossen über die Straße, Lindenhof. Das Grundstück kann mit einem 1-2-geschossigen Gebäude bebaut werden. Das Gebäude hat sich gemäß § 34 Baugesetzbuch in die Umgebungsbebauung einzufügen.

Angebotsabgabe: Es kann

a) ein Kaufpreisangebot und / oder

b) ein Angebotspreis zur Erbpacht

abgegeben werden.

Der Angebotspreis entspricht einem Kaufpreisangebot zur Übernahme des Grundstückes in Erbpacht für 99 Jahre.

Der Erbpachtzins beträgt 4 % jährlich vom Angebotspreis und wird an eine fortlaufende dreijährige Anpassungsklausel nach dem Verbraucherpreisindex für Deutschland gebunden.

Den Vorrang erhält das wirtschaftlichste Gebot.

Mindestgebot: 6.288 €

Zusätzlich zum Kaufpreis fallen die Anschlussgebühren für die jeweiligen Medien, sowie sämtliche Vertragsnebenkosten (Notarkosten, Grundbuchkosten etc.) an. Die Vergabe wird an eine Bauverpflichtung innerhalb von 2 Jahren gebunden.

Schriftliche Angebote werden bis zum 04.04.2016 in einem mit „Angebot – Grundstück Neukünkendorf" gekennzeichneten und verschlossenen Briefumschlag erbeten an

Stadt Angermünde
Liegenschaften
Markt 24
16278 Angermünde

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Sewekow unter Tel. 03331/260035.

— Ende der amtlichen Mitteilungen —

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde:
Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: FBL Innere Verwaltung, Herr Michael Martin
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE

ANGERMÜNDE



Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde, ∅ 03331/26000
Bürgerinformation
MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr
Sprechzeiten der Integrationsbeauftragten der Stadt Angermünde
im Rathaus-Bürgermeisterberatungsraum, Markt 24
beginnend am Montag, 04.04., um 16:00 Uhr
anschließend alle zwei Wochen Montag jeweils um 16:00 Uhr
Bibliothek
Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ∅ 03331/32651
MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr
Abfuhrtermine (Abfälle)
Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ∅ 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.
Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ∅ 03331/26960
Beratung für jede Lebenslage
Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ∅ 03331/21831
Schiedsstelle in Angermünde
Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde
∅ 03331/260017
Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau, ∅ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de
Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ∅ 03331/33528
MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr
Polizeihauptwache Angermünde
Markt 18, 16278 Angermünde, ∅ 03331/2666-0
E.ON edis – Standort Angermünde
Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ∅ 0180/1213140
Gasversorgung Angermünde GmbH
Berliner Straße 1, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst: ∅ 0172/3965136 oder ∅ 0172/3965137
Deutsche Rentenversicherung
Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM
Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinbarung ∅ 03984/802100 oder ∅ 0171/6448592
E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum
Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, ∅ 03331/33381
Besichtigung nach Terminabsprache; www.museumangermuende.de
Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk
Franziskaner-Klosterkirche
Klosterstraße, 16278 Angermünde, ∅ 03331/298557 oder 260093
Angermünder Kunstgalerie
Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr
www.angermuenderkulturverein.de, ∅ 03331/729704
Atelier „Am Kloster 37"
16278 Angermünde, Am Kloster 37, ∅ 03331/301370, Atelier für GeFILZtes von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur, Baukeramik und Malerei von Christian Uhlig, FR 13–18, SA 10–18 Uhr und nach Vereinbarung
Atelier Sieglinde:
Angermünde, Fischerstr. 21, ∅ 03331/301185
Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde
Termine nach Vereinbarung, ∅ 03331/271-420

Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ∅ 03331/32696

18.03.	18.30 Uhr	Karten-Spielen – für alle, die Spaß daran haben
21.03.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen!
	13.00 Uhr	Rentensprechstunde zu Fragen rund um die Rente
	16.00 Uhr	mit Herrn Lindemann Telefonische Terminabsprache unter 03331 32435
22.03.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
23.03.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Mitgliederversammlung des Brandenburgischen Seniorenvereines
29.03.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
30.03.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.00 Uhr	Zusammenkunft der ILCO-Selbsthilfegruppe
04.04.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen!
05.04.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
06.04.	10.30 Uhr	Seniorensport mit einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Spiele-Nachmittag des Brandenburgischen Seniorenvereines

Märkische Ausbildungsgesellschaft, Qualifizierungs- und Trainingszentrum e.V.

∅ (03 33 35) 21 59, Fax (03 33 35) 4 29 88;
Seniorentreff: ∅ 03331/365020
Seniorentreffs – wenn nicht anders angegeben, Beginn immer 14 Uhr

22.03.		Günterberg, Gemeinderaum
23.03.		Altkünkendorf, Gemeindehaus
		Greiffenberg, Breitestraße
	13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße
24.03.		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
		Bruchhagen, Schöne Aussicht
29.03.		Günterberg, Gemeinderaum
		Welsow, An der Feuerwehr
		Kerkow, Kerkower Dorfstraße 37
30.03.		Altkünkendorf, im Gemeindehaus
		Greiffenberg, Breitestraße
	13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße
		Wilmersdorf, Schmiedeberger Weg 1
31.03.		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
		Bruchhagen, Schöne Aussicht
05.04.		Günterberg, Gemeinderaum
06.04.		Altkünkendorf, im Gemeindehaus
		Greiffenberg, Breitestraße
	13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße
07.04.		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
		Bruchhagen, Schöne Aussicht
08.04.		Frauenhagen, Am Gutshof 36

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, Ø 03331 26960

- Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige: Ø 03331 269624 oder -33 E-Mail: juliange.wolgast@johanniter.de
- Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14:00 - 17:00 Uhr (kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)
- Pflegeberatung
- „Johanniter-Freizeitclub 60+": Jeden letzten Dienstag im Monat: gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, interessante Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)
- Kontakt- und Betreuungsstätte (montag, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen Ø 03331 2696 33
- Schuldner- und Insolvenzberatung: Ø 03331 2696 30
- Sozialpädagogische Familienhilfe: Ø 03331 2696 32
- Angermünder Tafel: Ø 03331 2696 21

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e.V. Dienststelle Angermünde
Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde
Ø 03331/273911 oder -273912

18.03.	13.00 Uhr	Spielenachmittag – Rommé, Brettspiele und SkiP-Bo
21.03.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen – Essenanm. bis 18.03.
	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
22.03.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen – Essenanm. bis 21.03.
	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik – nur für DRK Mitglieder – Treff: 14 Uhr in der Wolletzklinik, Individuelle Hin- und Rückfahrt; Anmeldung nur übers DRK möglich: Ø 03331/273911
23.03.	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch gemeinsames Mittagessen und anschließend Kartenspiele – Essenanm. bis 22.03.
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag – Tipps zur Osterdeko –
24.03.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen – Essenanm. bis 23.03.
	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Gedächtnistraining mit Frau Berlin anschließend gemütliche Kaffeerunde
29.03.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen – Essenanm. bis 24.03.
	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk
30.03.	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch gemeinsames Mittagessen und anschließend Kartenspiele –Essenanm. bis 29.03.
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag – Basteln –
31.03.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen – Essenanm. bis 30.03.
	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Informationsveranstaltung Motto: „Kennst du Deine Stadt" Gast: Frau Bootz anschließend gemütliche Kaffeerunde
01.04.	13.00 Uhr	Spielenachmittag
04.04.	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
05.04.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik – nur für DRK Mitglieder –, Treff: 14Uhr in der Wolletzklinik; Individuelle Hin- und Rücktour; Anmeldung nur übers DRK möglich: Ø 03331/273911 oder 03331/273912
06.04.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
07.04.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) anschließend gemütliche Kaffeerunde
08.04.	13.00 Uhr	Spielenachmittag

„Frühlingserwachen" in Blumberger Mühle am Sonntag, 20. März, von 14 - 17 Uhr

Pünktlich zum Frühlingsanfang öffnet die Blumberger Mühle am Sonntag, 20. März von 14 bis 17 Uhr wieder ihre Türen mit buntem Programm, Ausstellungseröffnung zum Schreiadler und regionaler Küche – immer ein Ausflug wert für die ganze Familie.

Die Natur erwacht nach einem langen Winter wieder zum Leben, die Vögel kehren zurück aus ihren Winterquartieren und suchen ein Nest für den Nachwuchs. Das NABU-Team möchte den Frühling gemeinsam mit seinen Gästen zum Saisonauftakt begrüßen und lädt von 14 bis 16 Uhr zu einer ca. zweistündigen geführten Wanderung ins Teichgebiet ein.

Um 14 Uhr findet die feierliche Eröffnung der Ausstellung „Der Schreiadler im Fokus" statt, mit einzigartigen Naturfotografien.

In der Kinder-Werkstatt werden unter Anleitung der Naturwacht verschiedene Nistkästen gebaut, die gegen eine Spende mitgenommen und im eigenen Garten aufgehängt werden können. Kinder können um 15 Uhr mit den Junior Rangern auf eine Safari durch unsere Naturerlebnislandschaft gehen.

Das hauseigene Restaurant lockt ab Montag, 21. März wieder täglich von 10 bis 17 Uhr mit feinen regionalen Speisen in Bio-Qualität und neuer Speisekarte.

Eine Lesung durch Elisabeth Melzer-Geissler von der Uckermärkischen Literaturgesellschaft um 16 Uhr, rundet den Tag ab.

„Experiment Aquarell" in der Kunstgalerie

Bis 31. Juli ist in der Angermünder Kunstgalerie, Berliner Straße 50, 16278 Angermünde eine Ausstellung mit der Künstlerin Sigrid Heinemann unter dem Titel: „Experiment Aquarell" zu sehen: Frau Heinemann wohnt in Wandlitz/OT Klosterfelde. Sie arbeitet in Berlin als Rechtspflegerin. 2006 begann sie mit der Hobbymalerei, zunächst in der Technik Öl im Conradinum Wandlitz. 2008 bis 2009 war sie Schülerin des Künstlers Manfred Zemsch (Stolzenhagen) in derTechnik Acryl. Seit 2010 ist sie Schülerin der Künstlerin Ruth Fabig (Schönwalde) in der Technik Aquarell. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu sehen. Tel. 03331/729704, E-Mail: angermuenderkulturverein@gmx.de, Internet: www.angermuenderkulturverein.de



Süßer Hefezopf mit Rosinen

(ergibt ca. 800 Gramm Hefezopf)

500 g Weizenmehl, 30 g Hefe, 50 g Zucker, 1 Ei, 1 Prise Salz, 60 g Butter, 200 ml lauwarme Milch, 50 g Rosinen, 1 Eigelb

Mehl in eine Schüssel geben, die Hefe darüber krümeln, mit Zucker, Ei, Salz, Butter und der Milch einige Minuten gründlich durchkneten. Den Teig zugedeckt 20 Minuten gehen lassen. Nochmals gut durchkneten, die Rosinen zugeben und leicht einarbeiten. Anschließend den Teig in drei gleichgroße Stücke teilen. Jedes der drei Teile rund wirken und dann zu einem Strang formen. Einige Minuten ruhen lassen und dann die drei Stränge zu der gewünschten Lange ausrollen. Die drei Stränge an einem Ende zusammendrücken und einen Zopf flechten. Auf ein mit etwas Öl eingestrichenes Backblech legen und 20 Minuten gehen lassen. Dann den Zopf vorsichtig mit Eigelb bestreichen und im vorgeheizten Ofen auf der mittleren Schiene bei 180 Grad Celsius 35 bis 40 Minuten backen.



Fotohinweis: www.ostermenue.de

TIPP: Aus dem gleichen Teig lassen sich auch gut Rosinenbrötchen herstellen. Hierzu wiegt man jeweils 60 Gramm Teig ab und backt diesen bei 180 Grad Celsius circa 20 Minuten lang.

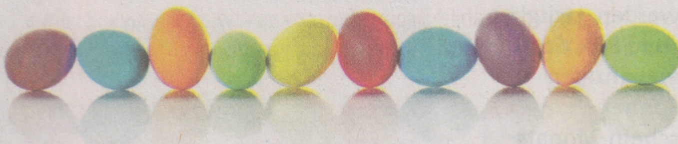
Gesamt: 2667 kcal (1116 kJ), 72,0 g Eiweiß, 58,4 g Fett, 451,6 g Kohlenhydrate
Pro 100 g: 333 kcal (1393 kJ), 9,0 g Eiweiß, 7,3 g Fett, 56,5 g Kohlenhydrate

Was ist das Osterbrot?

Osterbrot bezeichnet verschiedene althergebrachte Ostergebäcke. Traditionell ist das Osterbrot Teil des Fastenbrechens. Es gibt süße und würzige Varianten, die regional sehr verschieden sind. Die süßen Hefegebäck-Varianten können Nüsse, Mandeln, Rosinen und andere getrocknete Früchte enthalten. Wie in alten Zeiten üblich, hatten die Zutaten zum Osterbrot symbolische Bedeutung. So soll die safrangelbe Färbung des Brotes, die auch andere Ostergebäcke aufweisen, die wiederkehrenden Kraft der Sonne andeuten, und die beigegebenen Früchte drücken den Wunsch nach einem fruchtbaren Jahr aus. Beide Segenswünsche lassen sich auch im christlichen Sinn als Verweis auf die Auferstehung Christi und die fruchtbringende Kraft des Glaubens deuten.



In Italien und in südlichen Regionen Deutschlands ist das Backen des Osterbrots noch ein gelebter Brauch: Kurz vor dem Osterfest, am Karsamstag, versammelt sich die ganze Familie und bereitet gemeinsam die leckere Speise vor. Um die Dreifaltigkeit zu symbolisieren, wird es dreigeteilt. Der geflochtene Zopf, der zum Kranz zusammengefügt wird, steht für die Vereinigung von Vater, Sohn und Heiligem Geist.



Beobachtungen und Messwerte der Wetterwarte Angermünde und der Station Grünow/Prenzlau

Februar 2016 – mild und regenreich

VIEL WIND LIESS DIE SONNE KAUM SCHEINEN

Temperatur

Die große Abweichung der aktuellen Monatsmitteltemperatur vom vieljährigen Mittel 1961-1990 von 3,7 Kelvin zeugt ebenso eindrucksvoll von der milden Witterung im Februar, wie das Auftreten von zweistelligen Lufttemperatur-Maximalwerten in der ersten und dritten Monatsdekade. Eine Besonderheit ist auch, dass kein Eistag (Maximum der Lufttemperatur unter 0°C) in der Uckermark festgestellt wurde.

Ein Hauch von Winterlichkeit vermittelten die Frosttage (Angermünde 14 und Grünow 12) und die drei negativen Lufttemperatur-Tagesmittel (zwei zur Monatsmitte und eins am Monatsletzten).

In der Angermünder Klimastatistik erreicht der Februar mit seinem Lufttemperatur-Monatsmittel von 3,4°C Platz 14 der milden Februarmonate seit 1908. Top10-Plätze belegen u.a. die Jahre 2000, 2002, 2008 und 2014.

Niederschläge

Nur dreimal wurden wir im Februar mit Schnee überrascht. Der kam am 04. und 24. mit einigen Flocken, sowie am 17.02. und bildete nun eine uckermarkweit geschlossene Schneedecke aus. Am 18. wurden in Angermünde 4 cm und in Grünow per Sensor 1 cm gemessen. Bereits am selben Tag begann der Abtauprozess, so dass spätestens am 20.02. die letzten Schneereste verschwunden waren. An den übrigen Niederschlagstagen fiel dieser in flüssiger Form. Intensive Niederschläge brachte der langsame Durchgang einer ausgedehnten Kaltfront am 22. Februar. In Angermünde konnten dabei 15,7 l/m² und in Grünow 9,8 l/m² gemessen werden. Über den Monat summiert ergaben sich jeweils Niederschlagsmengen, die über 100% des zu erwartenden Monatsniederschlages lagen. Damit leistete der Februar einen kleinen Beitrag zur Minderung des seit 2014 immer größer werdenden Niederschlagsdefizites.

Sonne

Beim Sonnenschein kann im Februar von einer Mangelbelieferung gesprochen werden. Lediglich rund 85% des vieljährigen Sonnenschein-Monatsmittels kamen in der Uckermark an.

Weitere Beobachtungen

Viele Februartage zeigten sich ausgesprochen windig. In Angermünde wurden vier Tage mit Windböen der Stärke 8 und 16 Tage mit Windböen der Stärke 6 registriert. An fünf Monatstagen wurde die Stärke 6 im Windmittel gemessen. Für Grünow lauten die entsprechenden Werte: vier Tage mit Böen Stärke 8, 15 Tage mit Böen Stärke 6 und sechs Tage mit Windmittel Stärke 6.

Die höchste Windspitze der Uckermark wurde mit 23,6 m/s (85,0 km/h) am 10. Februar in Grünow gemessen.

Die Anzahl der aufgetretenen Nebeltage lässt sich auf Grund der eingeschränkten Beobachtungszeit nicht genau beziffern.

Gundolf Sperling

Februar 2016	Ang.	Grü.
Lufttemperatur (°C)		
Mittel	3,4	3,1
Normalwert 1961-1990	-0,3	-0,7
Abweichung vom Normalwert (K)	3,7	3,8
Frosttage (< 0°C)	14	12
Eistage (Maximum < 0°C)	0	0
Tage mit Bodenfrost	16	16
Niederschlag (l/m² bzw. mm)		
Monatssumme	35,9	27,2
Normalwert 1961-1990	30,3	23,2
Prozent vom Mittel	118,5	117,2
Sonnenscheindauer (Std.)		
Monatssumme	59,4	62,8
Normalwert 1961-1990	71,4	72,5
Prozent vom Mittel	83,2	86,6

22

Ostern

ANZEIGEN

Warum spielen Ostern Eier eine so große Rolle?

Das Ei gilt als Symbol des Lebens mit vielen Bedeutungen, die zum Teil in das christliche Osterfest integriert wurden. Bereits im 4. Jahrhundert wurden Eier römisch-germanischen Gräbern beigelegt, und den frühen Christen galt es bereits als Symbol der Auferstehung. Da während der Fastenzeit keine Eier gegessen werden durften – die Hühner sie aber weiter legten – musste das Überangebot haltbar gemacht werden. Die Eier wurden gekocht und dem Kochwasser wurden Pflanzenteile zum Färben beigegeben. So konnte man die gekochten von den rohen Eiern unterscheiden. Seit dem 13. Jahrhundert ist die traditionelle Farbe für Ostereier rot – als Farbe des Lebens, der Freude und auch als Symbol für das Blut Christi.

Frohe Ostern
und einen
wunderschönen Frühling
wünschen wir
unseren Lesern
und unseren
Anzeigenkunden.

*Ihr Berater Uwe Rademacher
und der Verlag*